

NEWSLETTER INTERNATIONALES

2021 I

Januar 2021

TERMINE IN KÜRZE

05.-07.02.2021

Treffen der Diözesanbeauftragten für Internationales (digital)

12.-14.03.2021

Seminar: Internationale Begegnungen leiten (digital)

21.-24.05.2021

Pfingsten in Westernohe, Internationales Dorf (Termin unter Vorbehalt)

09.-13.08.2021

International Scout Week, Westernohe (Termin unter Vorbehalt)

Weitere Termine für 2021 findet ihr am Ende des Newsletters!

Mehr Infos auf [dpsg.de](https://www.dpsg.de)

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
Referat Internationales
Telefon: 02131- 46 99 87 | Fax: 02131- 46 99 94
international@dpsg.de | www.dpsg.de

Liebe Freundinnen und Freunde des Internationalen, liebe Leiterinnen und Leiter,

ein wahrlich außergewöhnliches Jahr ist zu Ende gegangen und alle internationalen Veranstaltungen in Präsenz sind ausgefallen: Vom Sommerlager im Ausland, über die International Scout Week in Westernohe, dem European Jamboree in Polen bis zur WOSM-Weltkonferenz in Ägypten. Mir wird warm ums Herz, wenn ich an real-life Pfadfinden denke, wie es einmal wieder möglich sein wird. Zumindest das Friedenslicht hat es aus der Geburtsgrube Jesu von Betlehem bis nach Deutschland geschafft, denn „Frieden überwindet Grenzen“ – so das diesjährige Motto.

Nie waren so viele Pfadfinder*innen durch das Internet miteinander verbunden, z.B. während Jota-Joti oder den Youth Dialogues. Nie waren Pfadfinder*innen auf der Welt so sichtbar durch ihre Hilfeleistungen für die Gesellschaft, nie haben so viele Ideen unser Handeln weiterentwickelt. 2020: Ein Jahr, um zu zeigen, was Pfadfinden alles ausmacht – so fasst es WOSM in diesem Video-rückblick zusammen.

Die Weltpfadfinderorganisation ist kürzlich mit anderen führenden Jugendorganisationen der Welt eine ganz besondere Partnerschaft eingegangen: Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind wir nun Teil der „Global Youth Mobilization“, die jugendgeführte Initiativen fördern, die Interessensvertretung junger Menschen während der Pandemie verbessern und allgemein mehr Sichtbarkeit für unser Engagement herstellen wird. All das zeigt: „Wir reagieren als globale Jugendbewegung und machen einen Unterschied. Wir sind Problemlösende, keine Unruhestiftenden; wir sind Change-Maker und nicht Super-Spreeder – wir sind Teil der Lösung!“ (Video)

Viel Freude beim Lesen des Newsletters und ein frohes neues Jahr!

Yours in Scouting und Gut Pfad,

*Paul Klahre,
Internationaler Beauftragter*

Neuigkeiten aus dem Arbeitskreis

Verabschiedung Maja

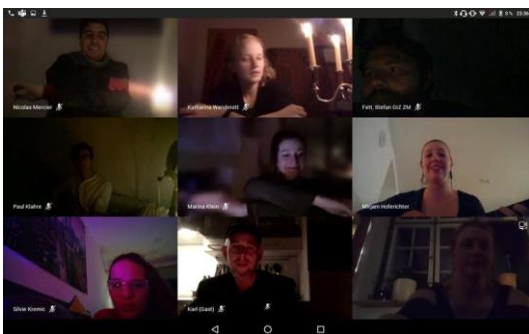
Liebe Maja,

der Arbeitskreis dankt dir herzlichst für dein ausdauerndes Engagement. Du hast den Arbeitskreis über viele Jahre aktiv mitgeprägt und warst immer mit Freude und Leidenschaft bei der Sache! Wir wünschen Dir für deine Zukunft alles alles Gute!

Vielen Dank, dass du zu deinem Abschied **deine Zeit** noch einmal Revue passieren lässt:



Wer sich meinen Steckbrief auf der Homepage des IAK anschaut, wird sehen, dass ich seit 2013 dabei bin – seit nunmehr 7 Jahren. In einer Beziehung spricht man schnell von dem „verflixten 7.Jahr“. Verflixt war dieses Jahr sehr wohl. Aber das lag ganz sicher nicht an der Runde an wunderbaren Menschen, mit denen ich das Thema Internationales bewegen durfte. Einzig eine weltweite Pandemie hat die Welt und das internationale Pfadfinderleben umstülpen können – nicht aber stilllegen! So klein, wie das Digitale die Welt werden lässt (das durfte ich zum Beispiel bei dem diesjährigen internationalen Dorf in Westernohe auf Zoom erfahren), so schwierig macht es den Abschied aus einem Arbeitskreis, in dem ich besonders durch den persönlichen Austausch so viel lernen konnte. Anfang Dezember war es dann aber soweit und der Abschied war wunderschön. Dank einer besinnlichen Abendrunde im Kerzenschein und mit Gitarrenmusik konnten wir uns auch online ganz nah sein. Ein würdiger Abschluss für dieses verflixte siebte Jahr.



In dem besagten Steckbrief verweise ich auch auf meine Erfahrung beim internationalen Woodbadge Kurs 2011. Dort sagte mir mal ein Teilnehmer aus Slowenien: „Maja, you seem to be in love with the world!“ Wie recht er damit hatte. Ich lasse mich schnell begeistern von anderen Ländern, anderen Kulturen, anderen Sprachen, anderen Art und Weisen der Pfadfinderei. Diese Begeisterung brachte mich auf meinen Freiwilligendienst in Südafrika, auf den Scoutingtrain durch Russland, zum Jamboree in Schweden, auf die Nahost-Reise und auf die ein oder andere internationale Konferenz.

Meine Antwort auf die Frage ‚Warum bin ich im IAK?‘ war auch in meinem Steckbrief schon: „Internationale Begegnungen machen Spaß und sind bereichernd für Teilnehmer allen Alters. Ich würde mir wünschen, dass alle Jugendlichen der DPSG einmal so etwas erfahren dürfen.“ Diese Motivation hat mich stets begleitet und mich zu den Themen gebracht, die das Internationale in den Verband tragen. Neben vielen kreativen Köpfen aus verschiedenen Ländern und Arbeitskreisen war ich Teil der Organisation des internationalen Dorfes an Pfingsten in Westernohe, wo Teilnehmende vom Wö bis zum ehemaligen Pfadfinder auf Steppvisite das internationale Pfadfinden direkt erleben konnten.

Nun ist es Zeit auch den hier beschriebenen Steckbrief erst einmal ad Acta zu legen. Wie man so schön sagt, bin ich mit meinem Abschied aus dem Arbeitskreis natürlich „nicht aus der Welt“ und auch die Begeisterung für das Thema schwindet nicht, aber nun stehen für mich erstmal neue Projekte an.

Für diesen Artikel wurde ich auch gefragt: Welchen Ratschlag gibst du neuen IAK Mitgliedern auf den Weg? Wirklich weise Worte habe ich dazu nicht anzubieten, außer: seid mutig und vergesst nicht, dass eine gute Projektarbeit neben einer fundierten Vor- und Nachbereitung auch von „einfach mal ausprobieren“ lebt.

Gut Pfad und Yours in Scouting,

eure Maja

Und wir begrüßen...

Erfreulicherweise können wir ein neues Schnuppermitglied in unseren Reihen begrüßen. Damit ihr Hannah kennen lernen könnt, hat sie eine kurze Vorstellung geschrieben:

Hallöchen. Ich heiße Hannah und bin seit 2012 bei der DPSG. Da hatte mich eine Schulfreundin zu ihrer Gruppenstunde mitgenommen und dann bin ich direkt in der Pfadstufe im Stamm HI. Engel Hannover eingestiegen.

Mein Heimatstamm hat eine langjährige und enge Freundschaft mit dem bolivianischen Stamm Los Pinos und wir hatten immer eine FSJlerin oder einen FSJler aus La Paz bei uns in Hannover. Zwischendurch waren auch mal kleine Gruppen der bolivianischen Pfadis zu Besuch und haben uns bei Lagern begleitet und mit uns Hannover und Umgebung erkundet. 2017 war ich dann bei der Begegnungsreise des DV Hildesheim nach La Paz dabei und konnte drei wundervolle Wochen mit vielen alten und neuen Freund*innen in Bolivien verbringen.

Da ich in einer reiselustigen jüdisch-christlichen Patchworkfamilie aufgewachsen bin, bin ich schon als ich klein war mit allerlei Kulturen in Berührung gekommen. Neben Essen, Kunst, Religion und Sprache faszinieren mich heute an anderen Kulturen besonders die verschiedenen Regeln des Zusammenlebens und natürlich der Pfadfinder*innenalltag in anderen Ländern.



Ich wünsche mir in meiner Zeit im IAK mit vielen motivierten Menschen zusammenarbeiten zu können und hoffe, dass unsere Begeisterung für internationale Begegnungen und das Know-How auch unter den aktuellen Bedingungen viele Pfadfinder*innen erreicht und so wertvolle Begegnungen ermöglicht.

Eure Hannah Rieger

IB Seminar



Du planst eine internationale Begegnung? Dich interessiert interkulturelle Methodik? Du willst wissen, wie und ob du eine Förderung für dein Vorhaben bekommst? Du hast Lust auf ein Wochenende voll Spaß, Spannung und Information und möchtest andere Pfadfinder*innen mit ähnlichen Interessen kennenlernen?

Am Wochenende vom **12.-14.03.2021** findet das nächste Seminar statt. Aufgrund der aktuellen Lage handelt es sich um eine Onlineveranstaltung.

Das Seminar wird nun seit 2 Jahren von einem gemischten Team aus den Ringverbänden vorbereitet. Das letzte Seminar im November 2020 fand auch schon als Onlineseminar statt und hat den Teilnehmenden viel Spaß gemacht! Mache mit und werde Teil des Friedens- und Freundschaftsnetzes in Deutschland und der ganzen Welt!

Es sind keine Vorerfahrungen notwendig. Für das Seminar fallen keine Kosten an. Anmelden kannst du dich bis zum 28.02.2021 hier:

<https://tools.dpsg.de/anmeldung/index.php/984738?lang=de-informal&encode=>

Weitere Informationen zum genauen Ablauf bekommst du nach der Anmeldung zugesendet. Bei Fragen kannst du gerne an international@dpsg.de schreiben.

Kandersteg

Kandersteg -Fahrt der Ringverbände

Kandersteg – Das ist ein quirliger, pink-bunter, euphorischer, warmer und einladender Ort, den ich mit Worten kaum beschreiben kann. Das KISC (Kandersteg International Scout Centre) besteht aus einem großen Zeltplatz und einem Hostel in einem kleinen Tal in den Schweizer Alpen oberhalb von Bern. Gegründet wurde es von Baden-Powell selbst, der von einem „Permanent Mini-Jamboree“ träumte: Einem Ort, wo sich das ganze Jahr hindurch Pfadfinder*innen aus allen Ländern treffen und über alle Grenzen hinweg Freundschaften schließen können. Das Zentrum wird von den Pinkies, einer Gruppe engagierter Freiwilliger aus aller Welt betrieben (die alle in knallrosa Pullover gekleidet sind).



„Soon the fire of friendship spreads from one to another, and bonds are tied which will last a lifetime, and everyone on returning home is richer for memories and dreams of Kandersteg“ - ROBERT BADEN-POWELL



Die Work Party

Im letzten Oktober war zum sechsten Mal eine „German Work Party“ dort zu Gast. Organisiert vom Diözesanverband Köln in Kooperation mit dem BdP und dem VCP sind 19 Leiter*innen zu einer Fahrt in die Alpen aufgebrochen, um kräftig mit anzupacken, BPs Traum in Schuss zu halten und eine einmalige Woche zu erleben. Das Konzept einer Work Party ist einfach: Dreieinhalb Tage wird für das Zentrum gearbeitet und dreieinhalb Tage Freizeit standen auf dem Plan, während der ganzen Zeit sind wir im Hostel ungebracht und gepflegt worden.

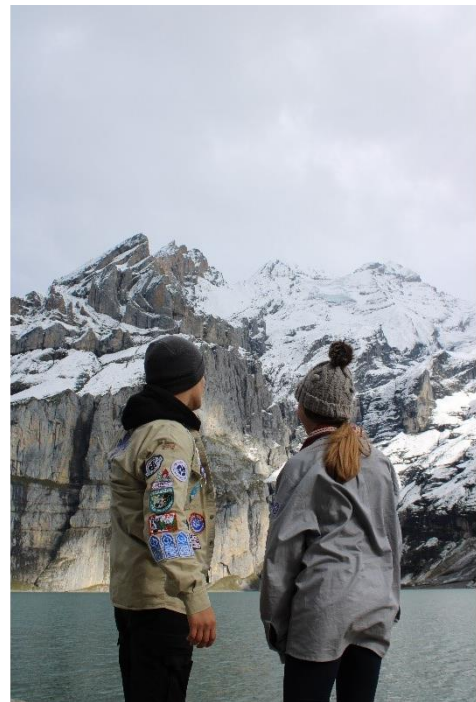
Die abwechslungsreichste Woche des Jahres

Normalerweise heißt das: Laub rechnen, in eiskalten Bergseen planschen, Zimmer reinigen, neue Kontakte in der weiten Welt des Pfadfindens knüpfen, Wände streichen, eine Nacht auf einer Berghütte verbringen, Möbel lackieren, Käsefondue essen, Zäune bauen, Bergwanderungen machen und und und. An dieser Stelle sagen Bilder mehr als 1.000 Worte. Bei all dem kommt das Gruppgefühl nicht zu kurz. Die ersten spannenden Austauschereferenzen erfolgen oft schon zwischen den drei Ringverbänden: Es wird sich zunächst beschnuppert, dann über Verbandskultur ausgetauscht, Gemeinsamkeiten werden entdeckt und schließlich entstehen Freundschaften, in denen die Farbe der Kluft meistens keine Rolle mehr spielt.

Das Dings hier mit C

Dieses Jahr stand alles unter dem Eindruck der Pandemie. Lange war unklar, ob die Fahrt würde stattfinden können. Viele Gedanken mussten wir uns um den Infektionsschutz machen und vor Ort waren die Dinge anders als in den Vorjahren. Glücklicherweise war das abgelegene Bergdorf Anfang Oktober vom Virus noch verschont und die Gruppe hat den Kontakt zu den Menschen vor Ort vermieden. Gegenüber den Pinkies galt Abstandsgebot und Maskenpflicht. Viele Erlebnisse aus den Vorjahren waren so nur eingeschränkt möglich. Als uns wegen steigender Infektionsraten im Kanton Bern eine Quarantäne nach der Rückkehr drohte, sind wir vorzeitig heimgefahren. Trotz alledem hat der Pfadi-Spirit sich durchgesetzt und mit guter Laune hatten alle eine unvergessliche Zeit.

Proff für die Work Party 2020 (Bilder und Text)



And the Winner is... International Friendship!

Drei Monate als Staff im Weltpfadfinderzentrum

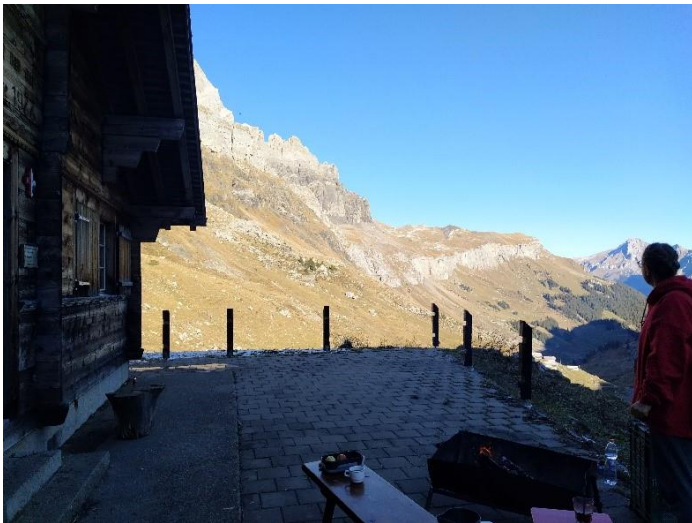
„Was macht man denn in einem Pfadfinderzentrum während einer Pandemie?!“ – Diese Frage habe ich im letzten halben Jahr viel zu häufig gehört und vor drei Monaten war die Antwort noch „Keine Ahnung aber für irgendwas werden die schon Freiwillige brauchen.“ Und da lag ich genau richtig, denn das Zentrum wird rund um das Jahr von Freiwilligen aus aller Welt betrieben und es gibt dort immer was zu tun.

Als Short Term Staff lebt und arbeitet man für drei Monate mit einer Gruppe von 8-12 Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus verschiedenen Ländern zusammen. Der Alltag beginnt täglich um Punkt 8 Uhr mit einem gemeinsamen Impuls und einer kurzen Besprechung und danach geht es in die verschiedenen Arbeitsbereiche.



Im Herbst sind diese vor allem House (Putzen, Wäsche waschen, ...), Catering (Verpflegung von Gästen und Staffs) und Grounds (Laubrechen, Büsche schneiden, ...). Gearbeitet wird jeden Tag bis 18 Uhr mit einer Mittagspause von zwei Stunden, vor allem bei den gemeinsamen Mahlzeiten hatte man dann auch die Gelegenheit die Freiwilligen, die für einen längeren Zeitraum dort arbeiten besser kennenzulernen. Am Anfang war es eine echte Umstellung für mich auf einmal den Alltag mit so vielen Menschen zu erleben. Denn so viele Nationen zusammen bringen auch ihre ganz eigenen Hürden mit sich. Insbesondere

ich mit meiner starken Vorliebe für „deutsche“ Effizienz bei der Arbeit wurde manchmal in meiner Geduld auf die Probe gestellt und konnte über die Zeit feststellen, dass es ganz unterschiedliche Herangehensweisen gibt und man am Ende viel voneinander lernen kann.



Ein Ausflug, der mir in besonders schöner Erinnerung geblieben ist, ist ein gemeinsamer freier Tag mit den anderen Short Term Staffs an dem wir auf der Hütte des Centers übernachtet haben. So hatten wir die Gelegenheit uns bei Kerzenschein, einem Feuer im Ofen, Spielen und Gesprächen besser kennenzulernen. Für mich persönlich war der Morgen besonders toll, da ich als Letzte super ausgeruht aufgewacht bin, die Anderen schon draußen ein Feuer angezündet hatten und wir mit einem wunderschönen Blick auf die Berge gefrühstückt haben. Insgesamt hatte ich an meinen freien Tagen die Gelegenheit viel wandern zu gehen, meine Höhenangst mit diversen Gondelfahrten herauszufordern, im Thuner See zu baden und neue Dinge wie Langlauf oder Lasertag auszuprobieren.

Trotz Corona hatte ich wundervolle drei Monate in Kandersteg und mit dem Herbst das Glück sowohl Sommer- als auch Winteraktivitäten zu erleben. Doch das Beste an dieser Zeit waren definitiv die Menschen, die mich sowohl bei den alltäglichen als auch den kleinen und großen Abenteuern begleitet haben und zu guten Freundinnen und Freunden geworden sind!



Wenn ihr nun auch Lust bekommen habt, als Staff in Kandersteg Pfadfinden für eine Weile jeden Tag zu erleben, findet ihr weitere Infos [hier](#). Derzeit werden aufgrund der Corona Pandemie keine Freiwilligen gesucht, wenn sich die Lage bessert wird dies jedoch bestimmt wieder aufgenommen.

*Katharina Wenderott,
Internationaler Arbeitskreis*

(Fotos: Katharina Wenderott und Andreas Thørring Bastrup)

joti/jota

Jota-Joti 2020

Nach der Joti Special Edition im April 2020 hieß es dann im Oktober wieder Jota-Joti. Bei der Special Edition von Joti konnten wir viel lernen und hatten so die Chance im Oktober zeitnah Neues beim "Jamboree on the Internet" auszuprobieren. Wir haben es geschafft, viele bunte Workshops und Programmpunkte anzubieten, die Internationalität erlebbar gemacht haben und ganz neue Gruppen erreicht hat. Hier freuen wir uns schon aufs nächste Jahr mit noch viel mehr Teilnehmenden. Natürlich hat auch bei Jota so einiges stattgefunden. Wir hatten wieder eine konstante Zahl an Funkstationen und Programmpunkten, wie in den letzten Jahren. Dieses Jahr hat gezeigt, welches große Potential Jota-Joti hat, um Internationalität zu erleben!



Also gerne den Termin fürs nächste Jahr schonmal eintragen: 15.-17.10.2021!

Dieser Newsletter des Internationalen Arbeitskreises (IAK) der DPSG erscheint mehrmals im Jahr per E-Mail und kann online abonniert werden:
dpsg.de > Themen > International > Newsletter (bzw. Link ganz unten im Dokument)

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Weihnachten in Portugal

Why not talk about Christmas? It is a wonderful time, one of the best times of the year! Christmas is joy and nostalgia, mixed with happy feelings, gifts, delightful smells and good food.

Traditions change from country to country and I will talk a little bit about the Portuguese traditions and how the scouts enjoy this period. Portugal is well known for its food and for cooking "bacalhau" (codfish) in the most incredible ways. Of course, that in our "consoada" (dinner before Christmas day) we have to cook this amazing fish with lots of olive oil, green vegetables and boiled potatoes. This is the most traditional dish during

Christmas eve, but if you go to the north interior of Portugal you can find people eating

octopus. And when it comes to dessert, one cake, the "bolo rei" (king cake), and the famous "rabanadas" (bread emerged in wine or milk, passed by egg and fried) appears on almost all tables.

On Christmas day the festivities continue, in the morning we open all the presents with our family, which "Pai natal" (Santa Claus) brought during the night. After this it is time to prepare lunch which can vary a lot from house to house. The most common dish to be found is roasted turkey and for dessert the famous "aletria" (I challenge you to cook this dessert, it is delicious!).



bolo rei



Light of Peace - Porto 2015

Scouts do not stay behind these traditions. We have some activities before Christmas that help our kids embracing this time of the year. At a local level, some groups make small sketches and Christmas markets where they invite their families and the community to enjoy it. When talking of national initiatives, there are always small activities proposed but the best known is the "Light of Peace" which is passed from hand to hand, through various ceremonies, lit up in Bethlehem and brought to Portugal from Austria, until the local churches.

I can only wish you a Merry Christmas and a Happy New Year!

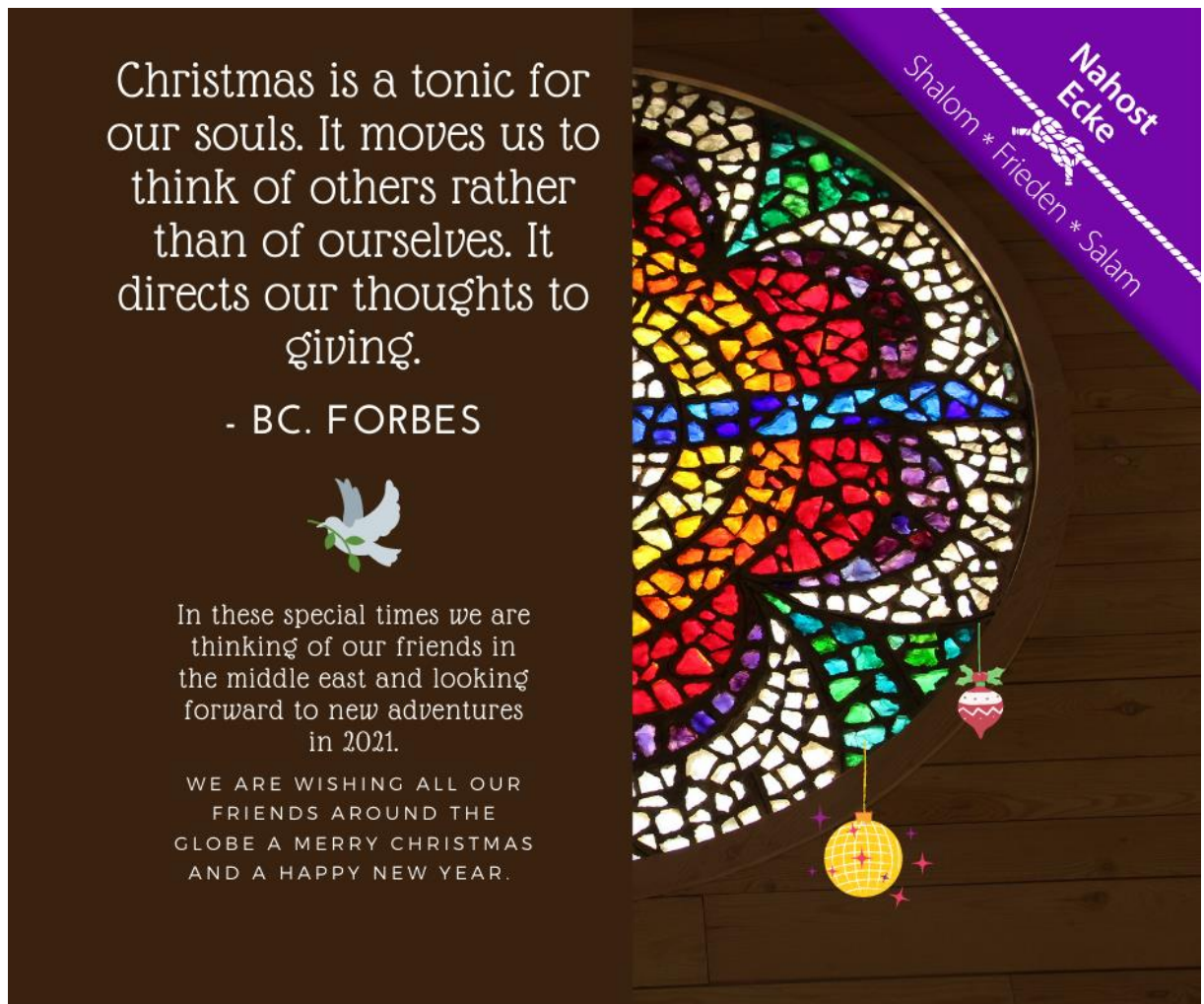
Tiago Manuel Silva | 640 - Santa Maria da Feira | Portugal

Aletria zum Nachkochen

100g Vermicelli (eine Nudelsorte)
400ml Milch
150g Zucker
50g Butter
3 Eigelb
Etwas geriebene Zitronenschale
Zimt

Die Nudeln für ca. 5 Minuten lang in Wasser kochen und anschließend abgießen. Die vorgekochten Nudeln mit dem Zucker, der Zitronenschale und der Milch zum Kochen bringen. Wenn die Nudeln weich sind den Topf von der Herdplatte nehmen und die Butter und Eigelb unterrühren. Zum Servieren die Nudeln auf eine Platte geben und diese mit Zimt bestreuen.





Christmas is a tonic for our souls. It moves us to think of others rather than of ourselves. It directs our thoughts to giving.

- BC. FORBES



In these special times we are thinking of our friends in the middle east and looking forward to new adventures in 2021.

WE ARE WISHING ALL OUR FRIENDS AROUND THE GLOBE A MERRY CHRISTMAS AND A HAPPY NEW YEAR.

Termine

International Scout Week in Westernohe 09.-15.08.21

Liebe Pfadfinder*innen,

im kommenden Sommer 2021 findet zum dritten Mal die International Scout Week in Westernohe statt.

Nehmt an einem multinationalen Lager inmitten des schönen Westerwaldes teil und trefft Pfadfinder*innen aller Altersstufen aus ganz Deutschland, Europa und dem Nahen Osten.

Wo: Bundeszeltplatz/Pfadfinderzentrum der DPSG in Westernohe

Wann: 9. bis 15./16. August 2021

Wir suchen DPSG-Gruppen für eine internationale Begegnung! Was heißt das genau? Lasst euch von uns eine Partnergruppe aus Frankreich, Israel, Jordanien, dem Libanon, Palästina oder Polen vermitteln. Gemeinsam plant ihr dann euer Lager in Westernohe.

Freut euch auf ein gemeinsames Rahmenprogramm mit Campfire-Abend, einem interkulturellen Kochtopfabend, tollen Spielen und vielen neuen Kontakten.



Für die ISW könnt ihr Zuschüsse für die gesamte Gruppe (eure DPSG-Gruppe und die Partnergruppe aus dem Ausland) im Bundesamt beantragen.



Ihr seid interessiert oder habt Fragen, dann schreibt bitte an international@dpsg.de.

Da wir die Pandemielage mit möglichen Einschränkungen derzeit nicht vorhersehen können, fällt Ende März die endgültige Entscheidung ob und wie die Veranstaltung stattfinden kann. Der Zeltplatz in Westernohe hat ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet und öffnet in den Sommerferien zu den dann geltenden Hygiene- und Lockdownbestimmungen.

Internationale Veranstaltungen

findet ihr stets in unserem Terminkalender:

<https://dpsg.de/de/themen/international/termine-veranstaltungen.html>

Datum	Zeit	Titel	Stufen	Kategorien
July '21				
Sa, 10.07. - Sa, 17.07.		Estonian National Jamboree		Fahrt/Lager, Internationales
We, 14.07. - Tu, 20.07.		Landsmót skáta 2021 (verschobenes Nationales Jamboree Island von 2020)		Fahrt/Lager, Internationales
We, 21.07. - Su, 25.07.		Suurlaager Kodu Lävel. Homebound 2020 auf 2021 verschoben		Fahrt/Lager, Internationales
We, 21.07. - Fr, 30.07.		BSA 2021 National Jamboree		Fahrt/Lager, Internationales, Ranger & Rover, Ranger/Rover
Sa, 24.07. - Sa, 07.08.		Swiss National Jamboree (verschoben auf Sommer 2022)		Fahrt/Lager, Internationales
Sa, 31.07. - Sa, 07.08.		BrumJam 2021		Fahrt/Lager, Internationales
Sa, 31.07. - Sa, 07.08.		Swedish National jamboree 21		Fahrt/Lager, Internationales
August '21				
Mo, 02.08. - Th, 12.08.		Nederweert International Camp for European Scouts (NICES)		Fahrt/Lager, Internationales
Mo, 09.08. - Su, 15.08.		International Scout Week (ISW) 2021		Fahrt/Lager, Internationales

Bitte informiert euch auf Grund der aktuellen Pandemielage immer regelmäßig, falls euch die internationalen Termine interessieren.

Ein wichtiger internationaler Termin fehlt euch?

→ E-Mail an international@dpsg.de

Datenschutzhinweis (DSGVO):

Beim Newsletter-Abonnieren speichert ihr lediglich den Namen (freiwillig) und natürlich die E-Mail-Adresse (bei unserem Anbieter Scoutnet.de), damit euch auch der Newsletter zugeht.

Ihr könnt den Newsletter jederzeit selbstständig abbestellen und eure o.g. Daten sind dann gelöscht:

Abonnieren und Abbestellen des Newsletters Internationales unter:

<https://groups.scoutnet.de/mailman/listinfo/newsletter-internationales>

**Diözesanbeauftragte für Internationales (DIAB) und
Ansprechpartner/innen für Internationales in den Diözesen:**

Diözesanverband	Ansprechpartner/in	E-Mail
Aachen	Michael Teubner	m.teubner@dpsg-ac.de
Berlin	Sophia Quintscher	sophiaquint98@gmail.com
Eichstätt	AK Internationales	internationales@dpsg-eichstaett.de
Freiburg	Hartmut Peichl	hartmut.peichl@dpsg-freiburg.de
Fulda	Moritz Brandt	Internationales@dpsg-fulda.de
Hamburg	Andreas Marx	Andreas.Marx@dpsg-hamburg.de
Hildesheim	AK Internationales	internationales@dpsg-hildesheim.de
Mainz	Tobias Eggers	eggerst12@gmail.com
München und Freising	Internationaler Arbeitskreis	international@dpsg1300.de
Münster	Esther Fetting	Esther.fetting@dpsg-muenster.de
Regensburg	Günther Bäte	guenther.baete@web.de
Trier	Thomas Braun	international@dpsg-trier.de

Euer Diözesanverband fehlt noch? Fragt mal bei Eurer Diözesanleitung nach.

Änderungen und neue Kontakte an: maja.pollmann@dpsg-international.de.

Internationaler Arbeitskreis (IAK) auf Bundesebene

	Paul Klahre	<i>Beauftragter für Internationales Außenvertretung</i>
	Mirjam Hoferichter	<i>Beauftragte für Internationales Arbeitskreisleitung</i>
	Lena Weber	<i>Referentin für Internationales (Bundesamt St. Georg)</i>
	Maja Pollmann	<i>Koordinatorin Diözesanbeauftragte (DIAB), Internationales Dorf PiW</i>
	Marina Klein	<i>Internationale Ausbildung, Newsletter</i>

	Nicolas Mercier	<i>Kommissionsleiter Deutsch-Französische Steuerungsgruppe DPSG/SGDF</i>
	David Dressel	<i>JOTA/JOTI, Inhalte Zeltgeflüster</i>
	Silvie Kremic	<i>Schnuppermitglied, International Scout Week, Diabs</i>
	Katharina Wenderott	<i>Schnuppermitglied, E-Learning</i>
	Hannah Rieger	<i>Schnuppermitglied, Öffentlichkeitsarbeit</i>

Kontakt: international@dpsg.de

Informationen / Anmeldungen / Kontakt:

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) - Referat Internationales
 Martinstraße 2 | 41472 Neuss | Telefon: 02131- 46 99 87
www.facebook.com/dpsg.international | twitter.com/DPSG_International
international@dpsg.de | www.dpsg.de

Herausgeber:

Internationale Beauftragte / Internationaler Arbeitskreis (IAK) DPSG
 Versand an **703** Abonnenten/innen & Multiplikatoren/innen

Entwicklung (zu Jahresbeginn): 2020: 700, 2019: 695, 2018: 638; 2017: 624; 2016: 608; 2015: 579; 2014: 531; 2013: 487;
 2012: 379

Redaktionsschluss des nächsten regulären Newsletters Internationales: 31.03.2021

newsletter@dpsg-international.de

Newsletter jetzt abonnieren: <https://dpsg.de/nc/de/themen/international/newsletter.html>